



Info-Abend der Friedensinitiative Nottuln

6. Juni 2016 – 19.30 Uhr – Alte Amtmannei

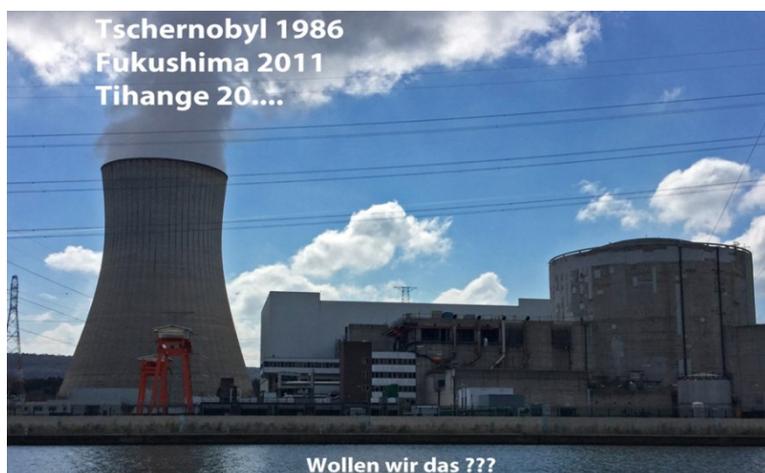
Belgische Atomreaktoren gefährden auch die Menschen in NRW

Nottuln. Die Landesregierung plant, Jodtabletten flächendeckend in Nordrhein-Westfalen zu verteilen. Der Hintergrund: Die belgischen Atomreaktoren – zum Teil dicht an der Grenze zu NRW – sind nicht sicher. Für den Fall eines Atomunfalls sollen Kinder, Jugendliche und Schwangere Jodtabletten einnehmen, um die Gefahr einer radioaktiven Belastung der Schilddrüse zu reduzieren. Was es mit den belgischen Atomreaktoren auf sich hat, darüber informiert am Montag, den 6. Juni 2016 um 19.30 Uhr in Nottuln in der Alten Amtmannei der Aachener Jörg Schellenberg. Die Friedensinitiative Nottuln lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger ein. Jörg Schellenberg trat dem Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie im Jahr 2011 nach der Katastrophe von Fukushima bei. Er ist Gründungsmitglied der länderübergreifenden Initiative „Stop Tihange“. Seit dem Jahr 2012 arbeitet Jörg Schellenberg gemeinsam mit Experten gegen den Weiterbetrieb der belgischen „Rissreaktoren“ Doel 3 und Tihange 2. Beruflich ist der 39-jährige Familienvater in der IT-Branche tätig.



Gleich nach Fukushima wurde die Initiative „Stop Tihange“ gegründet, zusammen mit belgischen und niederländischen Gruppen. Jörg Schellenberg: „Die belgische Atom-Flotte ist überaltert, marode und schlecht gewartet. Aber es gibt noch ein viel schlimmeres Problem: Die Atomkraftwerke Doel 3 und Tihange 2 zeigen deutlich Risse in deren Reaktordruckbehältern auf.“ Untersuchungen zeigten: Es bestehe die Gefahr, dass die Reaktorbehälter bersten. Danach sei eine Kernschmelze kaum mehr zu verhindern. Das gefährde eine ganze Region. Schellenberg: „Radioaktiver Fallout macht nicht an Grenzen halt.“ Auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit übe heftige Kritik an den AKWs Doel 3 und Tihange 2. Andere Wissenschaftler warnen vor den

belgischen Reaktoren, so der frühere technische Leiter der deutschen Atomaufsicht, Dieter Majer. Dr. Rainer Möllenkamp von der Friedensinitiative Nottuln wird den Abend leiten. www.stop-tihange.org



Robert Hülsbusch, FI Nottuln
www.fi-nottuln.de